

Stuttgart, 01.10.2021

4. Haushaltspaket Mobilität

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2022/2023

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	19.10.2021

Bericht

Im Jahr 2013 hat die Landeshauptstadt Stuttgart den Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ als Teil des Verkehrsentwicklungskonzepts der Landeshauptstadt Stuttgart (VEK 2030) erarbeitet und in seiner ersten Fassung verabschiedet. Darin wurden in neun Handlungsfeldern konkrete Maßnahmen für eine nachhaltige Mobilität in der Landeshauptstadt identifiziert, dokumentiert und priorisiert. In einem kontinuierlichen Entwicklungsprozess wurden diese neun Handlungsfelder im Laufe der Zeit durch weitere konkrete Maßnahmen ergänzt. Das VEK 2030 baut auf Vorgaben verschiedener räumlich und fachlich übergeordneter Planwerke oder gesetzlicher Vorgaben auf und führt diese im Detail weiter aus. Bezogen auf die weitere Entwicklung der Landeshauptstadt Stuttgart stehen vor allem folgende Pläne und Zielvorgaben im direkten Zusammenhang mit dem VEK 2030: der Flächennutzungsplan (FNP), der Luftreinhalteplan (LRP), der Lärminderungsplan (LMP), der Nahverkehrsplan (NVP), der Nahverkehrsentwicklungsplan (NVEP), der Green City Plan, das Stadtentwicklungskonzept (STEK) und das Aktionsprogramm Klimaschutz.

Der Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ formuliert als Teil des VEK 2030 den Handlungsrahmen und definiert konkrete Maßnahmen, mit denen die Ziele nachhaltiger Mobilität für und in der Landeshauptstadt Stuttgart erreicht werden können. Der Aktionsplan ist in diesem sehr komplexen Themenfeld im Rahmen des VEK 2030 eine planerische und strategische Grundlage des Verwaltungshandelns für die nächsten Jahre.

Das Thema Mobilität ist eine zentrale Daueraufgabe jeder Kommune. Die Landeshauptstadt Stuttgart hat daher unter Vorsitz des Oberbürgermeisters zusammen mit den jeweiligen Fachreferaten und -ämtern von Oktober 2016 bis Februar 2017 die 1.

Fortschreibung des Aktionsplanes erarbeitet, die am 18. Juli 2017 vom Ausschuss für Umwelt und Technik der Landeshauptstadt Stuttgart mit breiter Mehrheit in der aktuell vorliegenden Fassung beschlossen wurde. Die 1. Fortschreibung des Aktionsplans ist gleichermaßen Bestandsaufnahme und konsequente Weiterentwicklung konkreter Maßnahmen für eine nachhaltigere Mobilität in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Strategie des Aktionsplans ist längerfristig ausgerichtet und kombiniert stadtplanerische Instrumente mit der Verkehrsplanung, dem Verkehrsmanagement und der Infrastrukturpolitik. Im Zentrum des Aktionsplans steht eine hohe Qualität des öffentlichen Raums durch intensive Förderung der Innenentwicklung und eine Stadt der kurzen Wege.

Die Umsetzung der im Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ ausgewiesenen innovativen Projekte und Maßnahmen erfordert wegen der hohen Komplexität eine enorme Kraftanstrengung aller beteiligten Stellen. Über die Umsetzung bzw. den Sachstand der beschlossenen Maßnahmen wurde der Gemeinderat letztmals mit der GRDRs. 335/2021 im Juli 2021 umfassend informiert.

Zur Unterstützung und Beschleunigung der Ziele des Aktionsplanes „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ hat die Verwaltung, koordiniert vom Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität (S/OB) zur Beratung des Doppelhaushaltes 2016/2017 mit der GRDRs. 789/2015, zum Doppelhaushalt 2018/2019 mit GRDRs. 924/2017 und zum Doppelhaushalt 2020/2021 mit der GRDRs. 958/2019 jeweils ein umfangreiches, ausgewogenes und ehrgeiziges Haushaltspaket Mobilität als fach- und ämterübergreifendes Maßnahmenbündel mit allen wichtigen und haushaltsrelevanten Themen zur Nachhaltigen Mobilität geschnürt. Die darin aufgeführten Positionen wurden seinerzeit in den Verwaltungsentwurf aufgenommen und im Rahmen der Haushaltsberatungen noch durch weitere Maßnahmen ergänzt.

Schwerpunkte waren dabei u.a. die Luftreinhaltung, die Elektromobilität, die Verstärkung des Individualverkehrs und der Fuß- und Radverkehr. Inhaltlich wurde dabei auf die bereits zur Beratung in die Gremien eingebrachten Gemeinderatsdrucksachen und Stellenplananträge verwiesen.

Zur Unterstützung und Beschleunigung der Ziele des Aktionsplanes „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ hat die Verwaltung mit der Vorlage dieser Gemeinderatsdrucksache zum Doppelhaushalt 2022/2023 ein umfangreiches und ausgewogenes 4. Haushaltspaket Mobilität geschnürt, das viele Bereiche der nachhaltigen Mobilität und deren Rahmenbedingungen umfasst. Der Schwerpunkt liegt in diesem Doppelhaushalt in der Verstärkung und Sicherung des bisher Erreichten ohne neue Aufgaben zu vernachlässigen.

In dieser Zusammenstellung sind Aufwendungen aus den Handlungsfeldern 2 - Öffentlicher Personennahverkehr und 5 - Mobilität in der Region, die bei den jeweiligen Aufgabenträgern SSB bzw. VRS zu veranschlagen sind, nicht enthalten.

Unabhängig davon muss die gesellschaftliche Debatte über mehr Lebensqualität für eine urbane Metropole, in der alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gleichberechtigt sind, konsequent fortgesetzt werden. Hierzu sind neben attraktiven Angeboten

unter anderem auch Informationskampagnen zu Verhaltensänderungen und für einen Bewusstseinswandel in der Bevölkerung erforderlich und vorgesehen.

Das 4. Haushaltspaket Mobilität enthält auch die bereits mit dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2022/2023 von Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper veranschlagten zusätzlichen Haushaltsmittel, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Aktionsplan „Nachhaltig mobil in Stuttgart“ stehen.

Die bisherigen, regulären Budgetansätze und die auf Dauer angelegten Budget- und Personalerhöhungen bleiben davon unberührt und sind in diesem Haushaltspaket ausdrücklich nicht enthalten. Gleiches gilt insbesondere für die mit den vorangegangenen Haushaltspaketen zur Mobilität (vgl. GRDrs. 789/2015, 924/2017 und 958/2019) begonnenen Maßnahmen bzw. daraus als Daueraufgabe anerkannten Budgetansätze. Diese betragen im Ergebnishaushalt des Doppelhaushaltes 2022/2023 6.647.000 Euro bzw. 6.319.000 Euro und 9.957.000 Euro bzw. 5.700.000 Euro im Finanzhaushalt. Auch das für diese Aufgaben bereitgestellte Personal steht, neben einigen Ermächtigungen sowie Stellen mit KW-Vermerken, dauerhaft in einem Stellenumfang von rund 37 Stellen dafür weiterhin zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 ff. TEUR
Handlungsfeld 1: Intermodalität und Vernetzung						
Autofreier Sonntag/Stuttgarter Mobilitätswoche; vgl. GRDrs. 569/2021	570	570				
Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 3 Verkehrsmanagement-Paket Lückenschlüsse Kameras und Schleifen, vgl. GRDrs. 352/2021 - TBA			30	60	60	
Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 4 Variotafeln, Lückenschlüsse im Stadtgebiet inkl. Beschilderung P+R Österfeld, vgl. GRDrs. 352/2021 - TBA			30	60	60	
Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 5 Erweiterung der Multikonsole in der IVLZ Bad Cannstatt, vgl. GRDrs. 352/2021 - TBA				15	15	

Handlungsfeld 2: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)						
Pilotprojekt Ortsbuslinie; Fortschreibung Ergänzungsverkehre	200	200				
Bushaltestelle - Ausbau Barrierefreiheit - TBA	400	400	400	400	400	
Einrichtung weiterer Busspuren - TBA	150	150	150	150	150	
Handlungsfeld 4: Stadteigene Mobilität						
Maßnahmen für das betriebliche Mobilitätsmanagement – Konzeptionierung und Umsetzungsmaßnahmen vor Ort vgl. GRDRs. 484/2021 - HPA	125	125	125	125	125	
Fonds emissionsarmes Fahren; vgl. GRDRs. 566/2021 – S/OB	200	200	200	200		
Handlungsfeld 6: Motorisierter Individualverkehr (MIV)						
Taxiaktionsplan: städtische E-Taxiförderung, laufende Kosten Schnellladeinfrastruktur, vgl. GRDRs. 565/2021	45	45	45			
Handlungsfeld 7: Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)						
Platz zum Spielen durch Ausbau verkehrsberuhigter Bereiche, vgl. GRDRs. 364/2021 - TBA	50	50				
Fortführung Fußverkehrskonzept - TBA		1.000	1.000	1.000	1.000	
Finanzbedarf Ergebnishaushalt gesamt	1.740	2.740	1.980	2.010	1.810	

Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):

Handlungsfeld 1: Intermodalität und Vernetzung							
Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 1 LSA-Erneuerungen/-Anpassungen für Netzbeeinflussung Neckar-Ost/NeckarPark, Nord, vgl. GRDRs. 352/2021 -TBA	Möglicher Baubeginn im Jahr:						2023
	Geplante Inbetriebnahme im Jahr:						2024
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	2.968	212	1.060	954	742		
Finanzbedarf	2.968	212	1.060	954	742		

Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 2 Erneuerung Verkehrsrechner Neckar, vgl. GR Drs. 352/2021 - TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2023
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2024
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	286	21	170	95			
Finanzbedarf	286	21	170	95			
Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 3 Verkehrsmanagement-Paket Lückenschlüsse Ka- meras und Schleifen, vgl. GR Drs. 352/2021 -TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2022
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2024
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	1.590	212	530	530	318		
Finanzbedarf	1.590	212	530	530	318		
Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 4 Variotafeln, Lückenschlüsse im Stadtgebiet inkl. Beschilderung P+R Österfeld, vgl. GR Drs. 352/2021 - TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2023
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2024 ff.
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	1.590	106	636	636	212		
Finanzbedarf	1.590	106	636	636	212		
Weiterentwicklung der IVLZ, Paket 5 Erweiterung der Multikonsole in der IVLZ Bad Cannstatt, vgl. GR Drs. 352/2021 - TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:			2022
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			2023
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	424	318	106				
Finanzbedarf	424	318	106				
Handlungsfeld 2: ÖPNV							
Ausbau Barrierefreiheit Bushaltestellen -TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen	1.800	360	360	360	360	360	
Auszahlungen	4.000	800	800	800	800	800	
Finanzbedarf	2.200	440	440	440	440	440	

Handlungsfeld 6: Motorisierter Individualverkehr (MIV)							
Pragstraße Bad Cannstatt, Umgestaltung -TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:		2022	
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:		2025	
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	16.914	1.057	5.286	6.343	4.228		
Finanzbedarf	16.914	1.057	5.286	6.343	4.228		
Handlungsfeld 7: Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)							
Theodor-Heuss-Straße, Umgestaltung Außenbereiche inklusiv baulich getrennter Radwege, vgl. GRDrs. 491/2021 - TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:		2024	
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:		2026	
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	(13.214*) davon 1.908	(212) * davon 0	(529) * davon 0	(4.228) * davon 640	(4.545) * davon 640	(3.700) * davon 0	
Finanzbedarf	1.908	0	0	640	640	628	
* Diese Ansätze beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme. Darin sind für Radwege einschließlich aktivierungsfähiger Eigenleistungen insgesamt 1.908.000 € enthalten							
Jahnstraße, Neubau Radweg HHR7 und Rad-schnellwegeverbindung mit Fahrbahnsanierung - TBA				Möglicher Baubeginn im Jahr:		2023 ff.	
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:		2026 ff.	
	Summe	2022	2023	2024	2025	2026	2027 ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen							
Auszahlungen	(9.257**) davon 4.664	(316**) davon 159	(2.420**) davon 1.219	(3.050**) davon 1.537	(2.735**) davon 1.378	(736**) davon 371	
Finanzbedarf	4.664	159	1.219	1.537	1.378	371	
**Diese Ansätze beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme. Darin sind für Radwege einschließlich aktivierungsfähiger Eigenleistungen insgesamt 4.664.000 € enthalten							
Finanzbedarf							
Finanzhaushalt gesamt	32.544	2.525	9.447	11.175	7.958	1.439	

Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):

Die nachstehenden Nummern der Stellenplananträge (STPA) bezieht sich auf die laufende Nummerierung in der Gesamtliste Stellenplan zum Doppelhaushalt 2022/2023

Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan	
	STPL 2022	STPL 2023
Handlungsfeld 1: Intermodalität und Vernetzung		
<p>Gesamtstädtische Koordinierung von Förderprogrammen (Mobilität) – S/OB - lfd. Nr. 170</p> <p>Die Ermächtigung aus dem Sofortprogramm Saubere Luft besteht noch bis 12/2022. Diese Stelle ist in der roten Liste.</p>		1,0 EG 13 (Umwandlung Ermächtigung)
<p>Ingenieur*in Digitale Infrastruktur, vgl. GR Drs. 352/2021 - TBA - lfd. Nr. 4765</p> <p>Die Ermächtigung aus dem Sofortprogramm Saubere Luft besteht noch bis 12/2022. Diese Stelle ist in der roten Liste.</p>		1,0 EG 13 (Umwandlung Ermächtigung)
<p>Ingenieur*in für Digitalisierung und Förderprojekte, vgl. GR Drs. 352/2021 – AföO- lfd. Nr. 1850</p> <p>Die Ermächtigung aus dem Sofortprogramm Saubere Luft besteht noch bis 12/2022. Diese Stelle ist in der roten Liste.</p>		1,0 EG 13 (Umwandlung Ermächtigung)
<p>Medienstrateg*in der IVLZ, vgl. GR Drs. 352/2021 – AföO - lfd. Nr. 1900</p> <p>Diese Stelle ist in der roten Liste.</p>	1,0 EG 12	
Handlungsfeld 2: Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)		
<p>Erhöhung Budget barrierefreie Bushaltestellen, Planung Ausbau barrierefreie Bushaltestellen, Sachbearbeitung Rechnungswesen – TBA - lfd. Nrn. 4705 und 4740</p> <p>Der Ausbau barrierefreier Bushaltestellen ist Teil des Haushaltspakets Inklusion 3.0 (GR Drs. 62/2021); außerdem vgl. GR Drs. 449/2021 (Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im gesamten Stadtgebiet). Die Stellen sind in der grünen Liste.</p>	1,0 EG 12 0,5 EG 9a	
<p>Verkehrsausbau, Investitionen und ÖPNV - Koordination aller Aktivitäten der LHS im Themenfeld ÖPNV – S/OB - lfd. Nr. 165</p> <p>Die Stelle ist in der grünen Liste.</p>	1,0 A13 h.D.	
Handlungsfeld 7: Nicht-motorisierter Verkehr (Fahrrad, Pedelec und Fußgänger)		
<p>Umsetzung Radverkehrsmaßnahmen, u. a. Jahnstraße, Neubau Radweg (HHR7 und Radschnellverbindung) und</p>	1,0 EG 12	

Theodor-Heuss-Straße, Umgestaltung Außenbereiche und baulicher Radweg - TBA - lfd. Nr. 4770 Die Stellen sind in der roten Liste.	(Umwandlung Ermächtigung)	
Stellenbedarf gesamt	4,5	3,0

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR, SOS, SWU und T haben mitgezeichnet; WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Frank Nopper

Anlagen

<Anlagen>